**Greenpeace-Gruppe XYZ lädt ein zum bunten Festival des Selbermachens**

„Buy nothing, make something“: Greenpeace zeigt kreative Konsumalternativen

Stadt, XX. 11. 2021 – Die Greenpeace-Gruppe XYZ stellt [wann? dieses Wochenende/morgen] [gemeinsam mit wem?] Ideen für einen achtsamen und ressourcenschonenden Lebensstil vor. Unter dem Motto „Buy nothing, make something“ wird [wo?] [aus vorhandenen Materialien etwas Neues gefertigt/was?].. Auf ihrem Stand/Festival in (Name der Stadt) präsentiert die Greenpeace-Gruppe Alternativen zum ressourcenschädlichen Kauf von Neuwaren. Anlass ist die aktuelle Rabattschlacht rund um den Black Friday am 26.11.2021. „[Zitat: Warum ist Selbermachen toll und wichtig, warum machen so viele Leute etwas selbst ]“, sagt YX, Sprecher/in von Greenpeace-Gruppe XX.

**Unser Konsum killt das Klima**

Wir müssen Wege finden, einen grundlegenden kulturellen Wandel herbeizuführen, bei dem wir unsere Güter wieder wertschätzen und diese - sowie die Ressourcen hinter jedem einzelnen Produkt - so lange wie möglich nutzen.

Denn der Konsum in den Städten macht schon heute circa 60 Prozent der globalen Treibhausgase aus. Um der Klimakrise zu begegnen, benötigen wir daher einen 1,5°C Lebensstil.

[„Mögliches Zitat zum Shoppingverhalten“], sagt XY.

**Do-It-Yourself kann den Konsumwahn kurieren**

MAKE SMTHNG will Menschen zusammenbringen, die mehr aus dem machen, was sie bereits besitzen – indem sie Kleidung, Möbel, Spielzeug, Geräte und Transportmittel reparieren, verschönern oder teilen.

Greenpeace (Gruppe) und XY zeigen nun in [Stadt], [was genau passiert bei euch, Workshop, Kleidertausch, Repaircafé, Vortrag..?] [Wer selbst etwas macht und repariert, lernt die Dinge mehr wertzuschätzen und überlegt eher, ob es billig shoppen geht usw. usf.]

**Achtung Redaktionen:** Rückfragen bitte an Name, Telefonnummer

Greenpeace-Gruppe XY: Telefon, E-Mail, Website, Facebook, Twitter.